

FERNANDO BOTERO

28. März bis
6. September 2015

BOTEROSUTRA



Fernando Botero

BOTEROSUTRA

28. März bis
6. September 2015

Mit *Boterosutra* zeigt das Forum Württh Rorschach eine aktuelle Werkserie aus dem Schaffen des kolumbianischen Künstlers Fernando Botero (* 1932, Medellín). Dabei bleibt Botero, einer der bekanntesten bildenden Künstler Lateinamerikas, auch in dieser unkonventionellen Suite seinem auffälligen grotesk-naiven Figurenstil treu. Thematisch lässt er sich vom Inbegriff des Lehrwerkes der Erotik, dem indischen Kamasutra, inspirieren, was im Übrigen der Werktitel

Boterosutra, 2013
Marmor
Marble
ca. 60 cm hoch
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist





Boterosutra, 2013
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
ca. 100 x 125 cm
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist

nicht ohne Humor bereits verrät. Vielfältig sind die Positionen im innigen Liebespiel der fülligen Paare, an welchen uns Botero auf rund 70 Zeichnungen, Ölbildern und angesichts seiner Marmorskulpturen teilhaben lässt. Dass ein Künstler wie er, der schon immer ein überaus hohes Mass an Physischem in seine Werke legte, ein solch erotisches Thema aufgreift, wundert nicht. Und es passt perfekt zum Hauptthema seiner Kunst, Körperlichkeit und Sinnlichkeit in malerischer wie plastischer Gestalt darzustellen. Schon das Frühwerk weist aufgeblasene Figuren von barocker Körperlichkeit oder Stilleben mit riesigen Früchten auf, die in ihrer provokativen Übersteigerung dennoch eine erstaunliche Leichtigkeit bewahren. Doch die vermeintliche Heiterkeit ist brüchig und Boteros Kunst immer wieder auch politisch motiviert. Vor wenigen Jahren stellte die

Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall seine schockierende Bilderfolge *Abu Ghraib* vor, in der Botero die Informationen über die Gräueltaten in dem irakischen US-Gefängnis verarbeitet, die an die Öffentlichkeit gedrungen waren. Mit *Boterosutra* befreit sich der Künstler von diesem Albtraum. Es ist die Liebe eines Paares, die Botero variiert. Nirgends taucht dabei Obszönes oder Schockierendes auf. Es ist ein rhythmisches Spiel zweier Körper, zurückhaltend, friedlich. «Meine Absicht bestand nicht darin, ein Handbuch für den Liebesverkehr zu liefern, sondern mit Hilfe subtilen Modellierens Kunst hervorzubringen. Die Rhythmik der Linienführung und die Leuchtkraft der Formen, die sich mit einem Minimum an Schatten begnügten, sollten die Vorstellung von Volumen und Sensualität hervorbringen.» (Fernando Botero)

Boterosutra, 2013
Bleistift, Farbkreide
auf Papier
Graphite, Conté
on paper
31 x 41 cm
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist



Boterosutra, 2013
Pierre Noire, Aquarell,
Bleistift auf Leinwand
Pierre Noire, watercolour,
graphite on canvas
ca. 75 x 100 cm
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist



Öffentliche Themenführungen

Samstags an nachstehenden Terminen

- 11.4.2015 Körperlichkeit und Volumen
13.6.2015 Hautnah – Die Aktdarstellung
in der Kunst
18.7.2015 Hinter die Kulissen schauen –
das Sichtbare und Unsichtbare
in der Kunst von Fernando
Botero
29.8.2015 Barocke Fülle und Leichtigkeit

Zeit 14 – 14.45 Uhr

Dauer 45 Minuten

Kosten CHF 8.– (pro Pers.)

Anmeldung erforderlich bis 2 Tage
vor der Veranstaltung

Filmvorführung

Botero – Geboren in Medellín

Regie: Peter Schamoni

Termin 14.5.2015

Zeit 17 Uhr

Eintritt frei

Erwachsenen-Workshop

Wir nähern uns Fernando Boteros Werkserie
indem wir uns malerisch oder plastisch mit
den Hauptthemen seiner Kunst – Volumen
und Körperlichkeit – auseinandersetzen.

Termin 27.8.2015

Zeit 18 – 21 Uhr

Kosten CHF 35.– (pro Pers.)

Anmeldung erforderlich bis
zum 24.8.2015

Fernando Botero

BOTEROSUTRA

28 March to
6 September 2015

The Forum Württh in Rorschach is presenting *Boterosutra*, a recent set of works by the Colombian artist Fernando Botero (born in Medellín in 1932). In this unconventional series Botero, one of Latin America's best-known artists, remains true to his characteristically grotesque and "naive" figure style. As the wittily ironic title indicates, the group of works takes its cue thematically from the quintessential text on human sexual behaviour, the Kamasutra. In some seventy drawings, oil paintings and marble sculptures the artist shows a couple making love in a wide variety of positions. Botero's intensely physical art has always revolved around the depiction of sensuous volumes in two and three dimensions, so it is only logical that he should turn to subject matter of this kind. Throughout his career Botero's work has featured bulbous figures of an almost baroque voluptuousness and still lifes with monumental pieces of fruit. Despite their provocatively

Boterosutra 87, 2013
Bleistift, Farbkreide,
Aquarell auf Papier
Graphite, Conté,
watercolour on paper
31 x 41 cm
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist





Boterosutra, 2013
Öl auf Leinwand
Oil on canvas
ca. 100 x 125 cm
Im Besitz des Künstlers
Courtesy of the artist

excessive physicality, the forms evince an astonishing lightness. The joyous impression this conveys is inherently fragile, however, and Botero has repeatedly engaged with political issues in his art. A few years ago, the Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall exhibited his *Abu Ghraib*, a series of paintings in which the artist addressed the atrocities committed in the eponymous US military prison in Iraq. *Boterosutra* signalled his psychological liberation from these horrors. It rings the changes on the love of a man and woman for each other. Nowhere does it involve anything obscene or otherwise offensive. It portrays, in a restrained and calm way, the rhythmical interplay of two bodies. Botero explains: "My aim wasn't to produce a handbook of sexual intercourse, but to use subtle modelling to create art. The rhythm of the lines and the luminosity of the forms, which make do with a minimum of shading, were intended to generate a feeling of volume and sensuality."

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 1070
Fax +41 71 225 1099
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

Öffnungszeiten/Opening times

April-September: täglich 10 - 18 Uhr
Oktober-März: Di - So 11 - 17 Uhr
April-September: daily 10 a.m. - 6 p.m.
October - March:
Tue - Sun 11 a.m. - 5 p.m.

Eintritt frei/Admission free

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Führungen mit eigenem Führungspersonal nicht möglich sind.
We regret that tours by independent guides are not possible.

Anfahrt/Location

Direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Rorschach am Bodensee-Radweg gelegen.
Opposite Rorschach main station on the Lake Constance cycling route.



Direkt am Bodensee-Radweg!



Alle Aktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte der Würth Group.
All activities of Forum Würth Rorschach are projects of the Würth Group.

Parkmöglichkeiten/ Car-parking facilities

bestehen in unmittelbarer Nähe am Strandbad, Kurplatz und tagsüber in begrenzter Zahl im Würth Haus Rorschach.
By day at Würth Haus Rorschach and nearby, at the open-air swimming baths and on Kurplatz.

Fahrradstellplätze /Bicycles

sind in ausreichender Zahl vorhanden.
Stands are available in large numbers.

Bitte beachten Sie auch das Ausstellungsprogramm im Forum Würth Chur und im Forum Würth Arlesheim.
Please note also the exhibitions at Forum Würth Chur and Forum Würth Arlesheim.
(www.forum-wuerth.ch)

Abbildung Titel / Cover:
Boterosutra (Detail)
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
100 x 125 cm
Im Besitz des Künstlers /
Courtesy of the artist

© Fernando Botero
für alle Abbildungen / for all pictures

Photos: François Fernandez